

## Basketball

# Trotz knapper Besetzung ein äusserst erfolgreicher Auftritt

Mit lediglich fünf Spielern bestritt der BC Allschwil den «Basketball Day» des KK Croatia in Reussbühl und siegte im Streetball.

Von Tomislav Konstein\*

Anfang Juli fand in Reussbühl das traditionale «Basketball Day»-Turnier des KK Croatia, dem zweimaligen Sieger der interregionalen Senioren Meisterschaft, in sehr angenehmer und freundschaftlicher Atmosphäre statt. Der BC Allschwil pflegt eine sehr gute Beziehung zu den Luzernern und nahm zum zweiten Mal teil. Wegen des späten Termins wurde es zur Herausforderung, ein komplettes Basketballteam zusammenzustellen: Von den Allschwiler Senioren standen nur noch drei Spieler zur Verfügung: Eric Roth, Dan Tigu und Tomislav Konstein wurden um die jüngeren Patrick Walther und Yassine Nemmour ergänzt und vertraten den BCA.

## Duell gegen die All-Stars

Zum Warm Up spielte man ein Freundschaftsspiel (5x5), das man



Die Sieger des Streetball-Turniers: Die Allschwiler Tomislav Konstein (links) und Eric Roth (rechts) bildeten mit dem Luzerner Mario Pranjic ein starkes Team.

Foto zVg BC Allschwil

gegen den Gastgeber knapp für sich entschieden konnten. Danach wurde ein Streetball-Turnier (3x3) mit sechs Teams organisiert. Die Allschwiler spielten mit zwei Teams: Roth und Konstein bildeten mit Mario Pranjic (KK Croatia) eine Equipe, Tigu, Walther und Nemmour gemeinsam die andere.

Nach der ersten kompletten Runde spielten die drei erfolgreichsten Teams eine zusätzliche. Im letzten Match traf «Allschwil 1» auf das All-Star-Team des KK Croatia, Zdravko Dujic, Ante Drmic und Zoran Juric. Nachdem in der

ersten Runde der BCA mit 7:3 einen klaren Sieg feiern konnte, zeigten die alten kroatischen Hasen in der Revanche ihr ganzes Können. Sie änderten geschickt die Taktik und konzentrierten sich auf den Körpergrössenvorteil. Sie nutzten den Mismatch des kräftigeren Dujic gegenüber dem kleineren Konstein. Dies klappte relativ gut und nach fünf Minuten (Hälfte der Spielzeit) konnten die Luzerner eine 4:0-Führung aufbauen (Im Streetball zählen die normalen Treffer einen Punkt und Treffer aus der Dreipunkte-Distanz zwei Punkte).

Obwohl die Chancen für einen Sieg gering waren, gaben die Allschwiler nicht nach. Sie verstärkten ihre Verteidigung und liessen keine weiteren Punkte zu. Etwa zwei Minuten vor Ende gelangen Pranjic innerhalb von 60 Sekunden zwei «Dreier» in Folge – der Ausgleich war geschafft.

## Spannender Schluss

Die letzten 30 Sekunden der Partie waren besonders spannend. Der Ball blieb im Besitz der Allschwiler und in der letzten Sekunde traf Pranjic ein weiteres Mal. Da man aber nicht genau feststellen konnte, ob der Treffer «rechtzeitig» erfolgt war, wurde der Sieger durch Freiwürfe ermittelt. Croatia war dabei präziser, traf einmal mehr und verbuchte damit den knappen, aber verdienten Sieg. Das reichte aber nur für den zweiten Platz, weil über sieben Spiele gesehen das Allschwiler Team erfolgreicher gewesen war.

Im Anschluss an das Streetball-Turnier fand noch ein Dreier-Wettbewerb statt. Diesen gewann der Luzerner Mirko Markovic (6/10) vor dem Allschwiler Konstein (5/10) und Vorjahressieger Dujic (3/10).  
\*für den BC Allschwil

## Schwimmen

# Dreimal Silber für Nicola Debelic

Der Allschwiler trumpft an den Schweizer Meisterschaften gross auf.

Am letzten Wochenende fanden im Seebad in Romanshorn die Sommer-Schweizer-Meisterschaften statt. Über 400 Athletinnen und Athleten aus 62 Vereinen absolvierten während der drei Wettkampftage gegen 1800 Einzelstarts. Der Schwimmverein beider Basel war mit 18 Schwimmerinnen und Schwimmern und rund 85 Einzelstarts beteiligt.

Allerdings startete das Team des SVB nicht in Optimalbesetzung, da der Sportevent grundsätzlich zu einem etwas ungünstigen Zeitpunkt stattfand. Etliche SVB-Athleten waren mit ihren Uni-Abschlüssen beschäftigt oder auf Schulabschlussreisen. Zudem waren die Allschwiler Top-Athletinnen Jill Reich an den deutschen OW-Meisterschaften in Magdeburg, um sich für die Jugend-Euro-



Topform: Nicola Debelic mit einer seiner drei SM-Medaillen.

Foto zVg SV Basel

pameisterschaften im Open Water zu qualifizieren.

Nichtsdestotrotz versprachen die Meldelisten durchaus einige packende und spannende Rennen. Ein Grossteil der Schweizer Elite, welche Swiss Swimming und Liechten-

stein Swimming diesen Sommer an der Weltmeisterschaft in Budapest vertreten, war auch in Romanshorn am Start, um einen letzten «Testwettkampf» zu absolvieren.

Das Highlight aus Basler Sicht war die 4-mal-100-Meter-Freistilstaffel der Herren. Maurin Lampart, Florian Botta, Tolunay Akcay und der Allschwiler Nicola Debelic holten in einem spannenden Rennen die Silbermedaille und unterboten auch den Vereinsrekord aus dem Jahr 2004 um zwei Sekunden. Es war die erste Staffelmanche für den SVB an den SM seit über zehn Jahren.

Herausragend zeigte sich Debelic zudem mit zwei Silbermedaillen über 50 Meter Delfin und 50 Meter Freistil in der Juniorenwertung. Erfolgreichste Dame des SVB war übrigens auch eine Allschwilerin: Sarina Künzler konnte zwei A-Final-Starts über 50 und 100 Meter Delfin verbuchen.

Susi Hostettler-Birrer  
für den Schwimmverein beider Basel

## Radsport

## Marcia Eicher fährt aufs Podest

AWB. Am vorletzten Wochenende fanden in Lüterkofen ZH die Schweizer Meisterschaften (SM) im Zeitfahren statt. Mit von der Partie war auch Marcia Eicher. Die Fahrerin vom VC Allschwil zeigte eine hervorragende Leistung und stand am Ende als Zweite auf dem Podest. Lediglich Nicole Hanselmann vom Team Cervélo Biglia war schneller als die Allschwilerin, die bereits ihre 9. Medaille an einer SM gewann.

Beinahe wäre eine zehnte dazugekommen, denn Marcia Eicher war auch an der SM Strasse in Affoltern am Albis auf Kurs in Richtung Spitzenplatz, stürzte aber kurz vor dem Ziel, was sie ums Edelmetall brachte.

Allschwiler  
Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch